

Inhalt

Einleitung	9
I Formverfahren als Wissensrelativierung und Wissenskritik	29
ERIKA THOMALLA Wahrscheinliche Welten. Johann Karl Wezels Erzähl- experiment <i>Belphegor</i>	31
MATTHIAS LÖWE Form als ‚Wunderwaffe‘ der Literaturwissenschaft? Überlegungen zur Relativierungsfunktion literarischer Form- verfahren	53
BERNHARD STRICKER Vom Wissen zur Anerkennung. Stanley Cavell über Skepsis und Tragödie	75
PAUL STROHMAIER Pikaresker Parcours und enzyklopädisches Scheitern. Flauberts <i>Bouvard et Pécuchet</i>	105
II Literarische Formierung impliziten und alternativen Wissens	135
JAKOB LENZ: Ekphrasis, Exegese und Enactment als Weg zu sicherem Wissen? Zum Formverfahren in Lukians <i>Heracles</i> und der <i>Tabula Cebetis</i>	137

SARAH FALLERT	
Dichtung als Wissenschaft und die Grenzen ihrer wissenschaftlichen Erfassbarkeit. Antonio Burriels <i>Compendio del arte poética</i> (1757)	163
CHRISTIAN VAN DER STEEG	
Wissen und Vergessen in der bürgerlichen Ästhetik. Goethes, Vischers und Stifters Phantasie	189
III Literarische Formen und die Grenzen zwischen fiktionalen und faktuellem Schreiben	
	209
ANDREA ALBRECHT	
Literaturwissenschaftliche Fußnote zum Status ökonomietheoretischer ‚Robinsonaden‘	211
ALBRECHT KOSCHORKE	
Ästhetische Form bei Hegel, oder: Hegel, Joseph Conrad, Chinua Achebe und Afrika	237
FLORIAN M. SCHMID	
Formen und Formationen von ‚Geschichte‘. Dietrichsage und -dichtung als Quellen volkssprachiger Chroniken des Mittelalters und der Frühen Neuzeit	255
IV Poetische Wissensreflexion als Modernereflexion	
	287
ANNA S. BRASCH	
Weltanschauliche Totalität. Zur literarischen Form heimat-künstlerischer Modernereflexion um 1900	289
JÖRG SCHUSTER	
Formexperimente des Magischen Realismus der 1930er-Jahre. Zwischen ideologischer Implikation, medialer Wissensform und ästhetischer Subversion	315

BENJAMIN LOY

Leer en filigrana. Zur Produktivität und Praxis von Metaphern
als Wissensformen in den lateinamerikanischen Literaturen
zwischen Moderne und Postmoderne 335

Danksagung..... 367